

Osterbrief 2020
St. Clemens / St. Lambertus



Bild: Image 2020

Liebe Schwestern und Brüder,

in diesen Wochen müssen wir alle eine schwierige Zeit durchleben. Die Corona-Krise versetzt die ganze Welt in großen Sorgen und Ängste!

Wir können und dürfen uns auch als Christen in diesen Tagen nicht zum Gottesdienst gemeinsam versammeln. Das fällt schwer, ja das befremdet mich irgendwie auch!

Dennoch feiere ich – wie alle meine Mitbrüder alleine die Hl. Messen. Auch und gerade an den Ostertagen, werde ich das Hl. Opfer darbringen, besonders für die Nöte unserer Tage, aber auch gern in Ihren persönlichen Anliegen.

Im Psalm 91 heißt es:

„Wer im Schutz des höchsten wohnt und ruht im Schatten des Allmächtigen, der sagt zum Herrn: Du bist für mich Zuflucht und Burg, mein Gott dem ich vertraue.“

Vielleicht müssen wir alle wieder lernen, Gott zu vertrauen! Denn Gott ist es, der unser Leben in seinen Händen trägt. Er ist unsere Zuflucht, unsere Hilfe.

Durch die Osterbotschaft erfahren wir ja:

Es geht nicht alleine um das Hier und Heute, es geht auch und gerade um die Zukunft, einer Zukunft, die über das irdische Leben hinausgeht, in der wir Heil und Leben in Gott erfahren.

Ich weiß natürlich, wir sind voller Ängste und Zweifel, doch auch der Apostel Paulus zweifelte, hat aber durch die Begegnung mit dem Auferstandenen Jesus das Heil durch den Vater im Himmel erkannt.

So wünsche ich Ihnen allen Gottvertrauen.

Wünsche ich Ihnen, dass Sie bei allen Ihren Ängsten und Sorgen auf den Auferstandenen Herrn schauen.

Wünsche ich Ihnen, dass Sie besonders in diesen schweren Tagen Heil und Zuversicht erfahren dürfen.

Im Gebet mit Ihnen und Euch allen verbunden wünsche ich in dieser Zeit besonders, Gesundheit und ein gesegnetes Osterfest.

Herzlichst Ihr / Euer

B. Schmitzer, Pf.